

Produktname: CTNNB1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80788**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA, FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 85kDa

Antigen-Informationen

Genname	CTNNB1
Alternative Namen	CTNNB; FLJ25606; FLJ37923; DKFZp686D02253; CTNNB1; Beta-catenin
Gen-ID	1499.0
SwissProt ID	P35222
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CTNNB1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

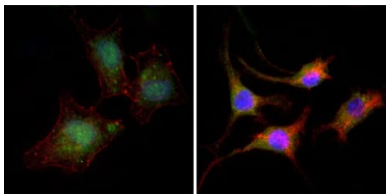
Das von diesem Gen kodierte Protein ist Bestandteil eines Proteinkomplexes, der Adhäsionsverbindungen (AJs) bildet. AJs sind für die Bildung und den Erhalt von Epithelzellschichten notwendig, indem sie Zellwachstum und Zelladhäsion regulieren. Das

kodierte Protein verankert zudem das Aktin-Zytoskelett und ist möglicherweise für die Übertragung des Kontaktinhibitionssignals verantwortlich, das die Zellteilung nach Abschluss der Epithelzellschicht stoppt. Schließlich bindet dieses Protein an das Produkt des APC-Gens, das bei adenomatöser Polyposis des Kolons mutiert ist. Die verschiedenen peripheren cytosolischen Proteine α -, β - und γ -Catenin (102, 94 und 86 kDa) kommen in vielen Geweben vor und binden an die konservierte cytoplasmatische Schwanzdomäne der Zelladhäsions-Cadherine. Catenine verbinden E-Cadherin mit anderen integralen Membran- oder cytoplasmatischen Proteinen und werden durch das Protoonkogen Wnt1 moduliert. Die zentrale Kernregion von Beta-Catenin ist an der Vermittlung der Interaktion des Cadherin-Catenin-Komplexes mit dem EGFR beteiligt. Die Beta-Catenin-vermittelte Signalübertragung spielt in mehreren Stadien der neuronalen Entwicklung von Wirbeltieren eine Rolle.

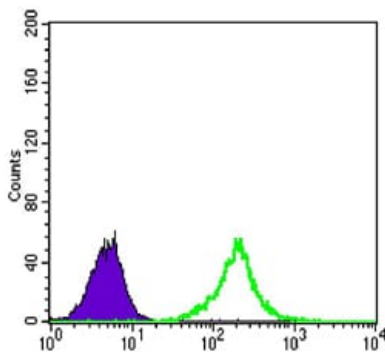
Forschungsbereich

Wnt-Signalweg, Hippo-Signalweg

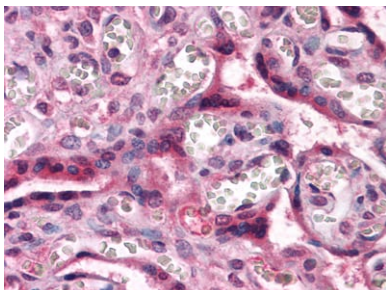
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549- (links) und SK-BR-3-Zellen (rechts) mit dem Maus-mAb CTNNB1 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Durchflusszytometrische Analyse von A549-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CTNNB1 (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Plazentagewebe mittels CTNNB1-Maus-mAb